

Die .tirol-Domain für alle

Heute startet im Ringen um die .tirol-Domains die Wettbewerbsphase.



Die Punkt-Tirol-Geschäftsführer Hermann Petz (r., Vorstandschef Moser Holding) und Markus Kichl: Heute geht die Vergabe der .tirol-Domain in die zweite Runde. Foto: Rottensteiner

Innsbruck – Die Vergabe der neuen .tirol-Domains geht in die zweite Runde. Heute startet die so genannte Wettbewerbsphase, in der alle – und nicht nur wie bisher die Inhaber von Namens- oder ähnlichen Rechten – die Chance auf die besten Internetadressen mit der Endung .tirol haben. Interessierte können ihre Wunschdomains bei akkreditierten Registraren beantragen, bevor dann ab 1. Juni 2015 die allgemeine Verfügbarkeit für .tirol-Domains gilt.

„Ab sofort können Interessierte einen entscheidenden Zeitvorsprung nutzen, um sich Begriffe passend zum Berufs- und Privatleben wie z.B. zimmerei.tirol oder jogging.tirol etc. zu sichern. Auch für alle Unternehmen, Vereine und Institutionen, die die Sicherung ihrer gewünschten Domainnamen in der ersten Phase verabsäumt haben, besteht jetzt die Möglichkeit, ihre jeweiligen Wunschdomains

noch vor dem Beginn der offenen Vergabephase zu beantragen“, erklärt Markus Kichl, Geschäftsführer von .tirol.

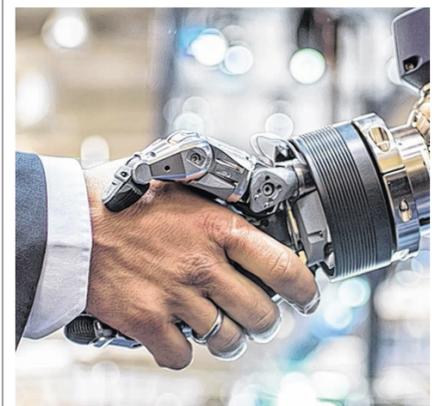
Ab 1. Juni 2015 beginnt dann der Run auf die Domains, bei dem oft Sekundenbruchteile über den Erhalt der Domain entscheiden. „Erfahrungen aus der .wien- und .berlin-Vergabe zeigen, dass innerhalb der ersten Stunden Tausende Domains registriert wurden. Wer sich seine Domain in der offenen Phase nicht wegschnappen lassen will, sollte jetzt einen Registrar kontaktieren“, meint Kichl. Die Kosten variieren demnach je nach Registrar und Leistungsumfang. In der Wettbewerbsphase liegt die einmalige Lizenzgebühr je Domain im Bereich von rund 200 Euro netto. Die genaue Höhe der Gebühr ist abhängig vom jeweiligen Registrar, seinen erbrachten Leistungen und den laufenden Domainkosten.



Airbus will künftig in einigen Maschinen mehr Passagiere in einer Sitzreihe sitzen lassen. Foto: Reuters

Airbus-Passagiere rücken künftig enger zusammen

Toulouse – Airbus-Passagiere müssen künftig enger zusammenrücken. Angesichts des Booms in der Economy-Klasse überlegt der Flugzeugbauer eine „Budget Economy“-Klasse, wobei in Langstreckenjets vom Typ A-330 neun Passagiere in einer Reihe sitzen sollen statt bisher acht, sagte Marketingchef Chris Emerson. Dies sei besonders für Kunden in Asien wichtig, wo die Airlines mit besonders preissensiblen Passagieren konfrontiert seien. Damit hätte künftig jeder Passagier um einige Zentimeter weniger Platz, die Sitzbreite würde von derzeit knapp 46 Zentimeter auf knapp 42 sinken. Das führe „unvermeidlich zu Berührungen mit dem Sitznachbarn“, räumte selbst Emerson gegenüber *Leeham News* ein. Weltweit mache die Economy-Klasse 90 % des Passagierverkehrs aus. Die Fluggesellschaften würden ihren Kunden hier in Zukunft mehrere nach Komfort gestaffelte Varianten anbieten, sagte Emerson. (Reuters)



Mensch und Roboter arbeiten Hand in Hand

Industrieroboter werden „kollaborativ“: Das heißt, sie müssen nicht mehr in einem Käfig eingesperrt werden, sondern arbeiten eng mit dem Menschen zusammen. Die Kommunikation von Mensch und Maschine ist das große Thema bei der heute startenden, weltgrößten Industriemesse in Hannover. Foto: EPA

Schlacht um Conwert

Wien – Am Mittwoch läuft die Frist für die Übernahme des börsennotierten Immobilienentwicklers Conwert durch die Deutsche Wohnen AG ab. Der Tiroler Conwert-Großaktionär Hans Peter Haselsteiner, der das Angebot von 11,50 Euro pro Aktie annehmen will, droht mit einem „Aktionärskrieg“, falls eine Investorengruppe um Klaus Umek (Petrus Advisers) den Deal platzen lässt. Die Übernahmeschlacht tobt auch in Deutschland. In Zeitungsinserten wirft die Deutsche Wohnen der Conwert einen Mangel an Ruhe, Vertrauen sowie das Fehlen einer nachhaltigen Finanzierung zu attraktiven Zinsen vor. (APA)

Einkaufen zum günstigen SPAR-Kurs!

Bio-Salat-Kartoffeln
Kl. 1, aus Österreich, 1-kg-Netz
Bio-Kartoffel-Angebot gültig bis Sa., 18.4.2015

statt 1,49
0.99
-33%

Müller Schlemmer- oder Knusper-Joghurt mit der Ecke
versch. Sorten, 150 g

1 Be. 0,79
ab 3 Be. je **0.52**
(per kg 3,47)

2+1 gratis!

Iglo Hühner Dippers in Backteig, Hühner Nuggets oder Vollkorn Hühner Nuggets
tiegeföhlt, 100% Filet, 220 - 250 g

1 Pkg. 2,99
ab 2 Pkg. je **1.49**
(per kg 5,96 - 6,77)

1+1 gratis!

TANN Toastschinken
aus Österreich, mager und saftig, nur ca. 3% Fett, in Bedienung, 100 g

laktosefrei
glutenfrei

statt 1,59
0.89
-44%

HAMMER Preis!

TANN Schweinskotelett lang oder Schopfsteilet aus Österreich, abgezogen, geschnitten, natur, in Bedienung, per kg

statt 7,99
4.99
-37%

Schärdinger Moosbacher
ca. 27% Fett abs., würziger Schnittkäse, aus Österreich, in der Käse-Feinkostabteilung, 100 g

statt 1,65
0.99
-40%

Nur für kurze Zeit erhältlich so lange der Vorrat reicht:
S-BUDGET Kristallzucker
1 kg

per Packung **0.79**
Unser kleinster Preis!

Coca-Cola Limonaden
versch. Sorten, 2 Liter

4er-Tray 5,96

1 Fl. 1,99
ab 4 Fl. je **1.49**
(per Liter 0,75)

3+1 gratis!

Stiegl Goldbräu oder Radler Zitrone
0,33 Liter

12er-Tray 8,28

1 Fl. 0,83
ab 12 Fl. je **0.69**
(per 0,5 Liter 1,05)

Ersparnis **1.68**
(ab 12 Fl.)

(In Vorarlberg nicht erhältlich)

Persil Gel, Pulver oder Megaperls
28 - 30 WG oder Duo-Caps 20 - 24 WG

Preisesenkt seit 27.3.2014:

statt 12,99
6.99
(per WG 0,23 - 0,35)

-46%

JETZT PROZENTE KASSIEREN: BIS 18. APRIL EINLÖSEN!
Nähere Infos im Rabattmarker-Buch oder unter www.spar.at

-10%, -15% ODER -20%

Angebote gültig bis Mi., 22.4.2015. Solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Preise inkl. Steuern, exkl. Pfand. Stappreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise in SPAR-Märkten. Österr. Frischfleisch, überall wo Sie dieses Zeichen sehen. Aktionspreise gelten nicht bei SPAR-Express-Tankstellenshops.

SPAR **EUROSPAR** **INTERSPAR**